



AUSZEICHNUNG EHRENAMTLICHEN STUDENTISCHEN ENGAGEMENTS
AUSZEICHNUNG IM RAHMEN DES DIES ACADEMICUS 2022

Begründung der Auswahl-Jury

Zahlreiche Studierende der Leuphana Universität Lüneburg engagieren sich über ihr Studium hinaus mit großer Begeisterung und Motivation ehrenamtlich in vielfältiger Weise in studentischen Gruppen, Vertretungen, Projekten und Initiativen oder ganz individuell als Einzelpersonen. Sie leisten durch ihr Engagement und ihre kreativen Ideen innerhalb und außerhalb der Universität einen wichtigen gemeinnützigen Beitrag für die Gesellschaft und die Hochschule. Dieses herausragende studentische Engagement soll auch in diesem Jahr ausgezeichnet werden. Die interne Ausschreibung für diese Auszeichnung erfolgte in der Zeit vom 25. März 2022 bis zum 15. Mai 2022. Die Auswahl der Preisträgerinnen und Preisträger erfolgte zeitnah im Anschluss an die Ausschreibung in einer Jury-Sitzung am 31. Mai 2022 mit Vertreterinnen und Vertretern verschiedener universitärer Bereiche und Einrichtungen der Leuphana. Mitglieder der diesjährigen Auswahl-Jury waren für die Fakultät Bildung Dr. Sandra Fischer-Schöneborn, für die Fakultät Kulturwissenschaften Prof. Dr. Christoph Brunner, für die Fakultät Management und Technologie Dr. Lotte Marie Lutz, für die Fakultät Nachhaltigkeit Prof. Dr. Andreas Möller, für die Fakultät Staatswissenschaften Christina Frese, für das Gleichstellungsbüro Valentina Seidel, für das Leuphana College Anja Stegert und für die Leuphana Graduate School Julia Oehmichen.

Zu den eingegangenen Vorschlägen wurde im Rahmen der Jury-Sitzung ausführlich diskutiert und die folgende Entscheidung unter Berücksichtigung der in der Ausschreibung geforderten Kriterien getroffen:

In diesem Jahr gewürdigt und mit dem Preis für herausragendes ehrenamtliches studentisches Engagement ausgezeichnet werden sollen die im Projekt „Leuphana Waldgarten“ ehrenamtlich engagierten Studierenden Mercedes Schroeder, Ronja Johanna Therese Kaiser, Jana Marion Böhme und Julia Gobs. Die Studierenden verfolgen mit diesem Teilprojekt der studentischen Initiative „essbarer Campus“ das Ziel, Waldgärten als mehrschichtige Ökosysteme durch die konkrete Umsetzung in Sichtbarkeit und Wahrnehmung zu steigern und durch das konkret geschaffene Erlebnis und die Begegnung die nachhaltige Wirkung von Waldgärten als gemeinschaftlich genutzter Erholungsstätte mit positiven Auswirkungen auf die Biodiversität und Ernährungsspektren hervorzuheben.

Das Engagement der Studierenden überzeugt die Jury durch die engagierte, professionelle und gewissenhafte Projektarbeit, in vorbildlicher Kooperation mit den verantwortlich Lehrenden impulsgebender Projektseminare der Leuphana Universität. Dem Gedanken des Service Learning folgend, wurde durch die engagierten Studierenden ganz konkret theoretisch Erlerntes praktisch zur Umsetzung gebracht. Der Waldgarten auf dem Campus der Leuphana Universität hat sich bereits nach kurzer Zeit zu einer wichtigen Begegnungsstätte und gern genutztem Ort des Austausches für die Hochschulgemeinschaft entwickelt. Hervorzuheben ist, dass dieses Element der Campusgestaltung nicht originär Teil eines umfangreichen und unternehmensbegleiteten Konzepts ist, sondern auf eigenen Gedanken und zielführenden Umsetzungsüberlegungen der Studierenden gründet, mit Lehrenden gemeinsam entwickelt und mit leidenschaftlicher Teilhabe realisiert. Die Studierenden begleiten ihre aktive Gestaltungsarbeit auch in ihren Kommunikationsmaßnahmen über Webseiten, Blogs und SocialMedia-Portale zur Vorstellung des „Leuphana Waldgartens“ inhaltsreich und ansprechend und schaffen so auch über das konkrete Erlebnis auf dem Campus hinaus eine langfristige Sichtbarkeit ihres Engagements und der Wirkung von Waldgärten als Nachhaltigkeitslösung im Allgemeinen.

Die Jury-Mitglieder sprechen sich mit deutlichem Votum für die Auszeichnung der an dem Projekt „Leuphana Waldgarten“ beteiligten und vorbildlich engagierten Studierenden aus, verbunden mit einem Dank an alle Mitwirkenden für die höchst engagierte, professionelle und nachhaltig bedeutsame Umsetzung dieses auch perspektivisch mit großem Potenzial zur Erweiterung des Angebots ausgestatteten Projekts.